



Deutsche
Arbeitsgemeinschaft
für Epidemiologie

DAE-Rundbrief 1/2005

www.daepi.de

Heidelberg, im August 2005

Liebe Mitglieder der DAE, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Seit mehr als einem halben Jahr haben Sie kein Rundschreiben mehr erhalten. Die Gründe dafür, bis heute zu warten, möchte ich Ihnen im Folgenden erläutern.

In der Rundmail vom 17. Januar 2005 und in dem letzten Rundschreiben vom letzten Jahr habe ich Ihnen von den Entwicklungen im Zuge der neuen Fachgesellschaft berichtet. Der Vorstand der DAE hat sich seitdem mit den notwendigen Vorbereitungen zur Implementierung der DGEpi befasst und ich möchte ihnen heute die letzten Entwicklungen mitteilen.

- Die Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) wird im August/September als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister Hannover eingetragen.

Dieser Schritt dauerte länger als erwartet, da die Formulierung der Satzung in eine für die zuständige Rechtspflegerin akzeptable Weise auch den beauftragten Anwalt einige Monate (!) kostete.

- Die Geschäftsstelle der DGEpi wird bei Herrn Professor Lothar Kreienbrock an der Tierärztlichen Hochschule Hannover angesiedelt sein. Als direkte Ansprechpartnerin für die DGEpi wird Frau Heike Bark fungieren.

Wie kam es zu dieser Wahl? Wir brauchen als neue Gesellschaft eine zuverlässige Geschäftsstelle, die die organisatorischen Aufgaben einer

Kontakt

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Epidemiologie
c/o Prof. Dr. Heiko Becher
- Sektion Epidemiologie und Biostatistik-
Hygiene-Institut
Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 324
D – 69120 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 - 565031
Fax: +49 (0) 6221 - 565948
E-Mail: heiko.becher@urz.uni-heidelberg.de

Vorstand

H. Becher, Heidelberg (Vorsitzender)
H.-W. Hense, Münster (1. Stellvertreter)
W. Hoffmann, Greifswald (2. Stellvertreter)
Th. Schäfer, Lübeck (Schatzmeister)

Für die Trägergesellschaften:

GMDS: H. E. Wichmann, Neuherberg
DGSMF: M. Schlaud, Berlin
DR-IBS: K. Steindorf, Heidelberg

Elektronischer DAE-Stellenmarkt
c/o Jens Wernicke
E-Mail: jens.wernicke@gmx.de

Bankverbindung

dae
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BLZ 370 606 15
Kto.-Nr.: 01 01 60 18 22

neuen, wachsenden Gesellschaft langfristig übernehmen kann. Da derzeit auch die deutsche Region der internationalen biometrischen Gesellschaft auf der Suche nach einer neuen Geschäftsstelle war, war es nahe liegend, beide Aktivitäten zusammenzufassen. Das Institut von Herrn Kreienbrock, der lange Jahre Schriftführer der biometrischen Gesellschaft war und ebenso in der DAE eine aktive Rolle spielt, erschien hier mehr als geeignet. Nach Überwindung einiger bürokratischer Hürden wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen, und dies mit finanziellen Rahmenbedingungen, die für unsere neue Gesellschaft tragbar sind. Die Adresse unserer Geschäftsstelle wird sein:

Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)
Heike Bark - Geschäftsstelle
c/o Institut für Epidemiologie, Biometrie und Informationsverarbeitung
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 2
D-30559 Hannover

Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 51
Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 74
+49 (0) 5 11 / 9 53 - 82 79 51
E-Mail: geschaeftsstelle@dgepi.de
Homepage: www.dgepi.de

Herr Schäfer als Schatzmeister und ich haben gemeinsam mit Herrn Kreienbrock und Frau Bark bei einem Besuch in Hannover den Kooperationsvertrag erstellt. Wir sind beide davon überzeugt, hier eine ausgezeichnete Lösung gefunden zu haben.

- Alle Mitglieder der DAE werden mit diesem Schreiben herzlich eingeladen, der DGEpi beizutreten

Dies ist mir, liebe Kolleginnen und Kollegen, natürlich das größte Anliegen – nämlich dass unsere neue Fachgesellschaft in nahtlosem Übergang von der DAE sofort eine auch zahlenmäßig starke Gesellschaft bildet. Eine automatische „Übernahme“ von der DAE in eine neue Fachgesellschaft ist vereinsrechtlich nicht möglich und würde von Ihnen auch nicht akzeptiert: Die Aufnahme in einen neuen Verein ist mit der Zahlung eines Jahresbeitrags verbunden. Für diejenigen von Ihnen, die keiner der bisherigen Trägergesellschaften angehört haben, ändert sich damit nichts, außer dass der Jahresbeitrag ab 2005 keine Spende mehr ist, sondern ein regulärer Mitgliedsbeitrag. Dieser ist natürlich wie bisher auch weiterhin steuerlich abzugsfähig. Von allen anderen wurde bisher ein Teil des Jahresbeitrags der jeweiligen Trägergesellschaften auf das Konto der DAE überwiesen. Diese Zahlungen entfallen zukünftig. Von diesen Mitgliedern ist in der DGEpi ein eigener Beitrag zu leisten. Um die finanzielle Belastung durch eine zusätzliche Vereinsmitgliedschaft etwas abzumildern, sind wir mit den Präsidiien der einzelnen Gesellschaften in Verhandlung getreten.

Die DGEpi wird pauschal bei nachgewiesener Mitgliedschaft in einer der anderen Fachgesellschaften (GMDS, DGSMP, biom. Gesellschaft) eine Reduktion des Beitrags um 20% vornehmen. Die GMDS hat bereits angekündigt, dies in analoger Weise auch für diejenigen ihrer Mitglieder zu tun, die gleichzeitig Mitglieder der DGEpi sind.

Für den Eintritt in die DGEpi liegt diesem Brief ein Aufnahmeantrag bei, in dem Ihre uns vorliegenden Daten aufgenommen sind. Wir bitten um Rücksendung dieses Formulars per Fax an unsere neue Geschäftsstelle, ggf. mit Korrektur der Daten. Die Formulare können auch persönlich in Freiburg abgegeben werden, wo die DGEpi einen Informationsstand haben wird.

- die 12. und letzte Jahrestagung der DAE wird vom 13.-14. September in Freiburg stattfinden

Mit folgender Rundmail haben Herr Kollege Weiland, der diesjährige Tagungspräsident der DAE, Herr Kollege Klar der Tagungspräsident der GMDS und der Leiter des lokalen Organisationskomitees, Herr Kollege Zaiß, zu der Tagung in Freiburg mit e-mail vom Juli 2005 eingeladen:

Die 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) und die 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE) findet dieses Jahr vom 12. bis zum 14. September 2005 in Freiburg statt.

Für diese beiden Tagungen wurden mehr als 500 Beiträge eingereicht, begutachtet und als Vortrag oder Poster angenommen, wobei die Qualität erfreulich hoch ist. Die Themenvielfalt ist beeindruckend und berührt sicher auch Themen aus Ihrem Arbeitsgebiet. Es verspricht eine wirklich interessante Tagung zu werden. In der Anlage finden Sie eine kurz gefasste Übersicht des Programms mit den wichtigsten Highlights. Details und weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Tagung www.gmdsdae2005.de.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Wenn ja, möchten wir Sie ganz herzlich einladen, sich für unsere gemeinsame Jahrestagung mit der gmds über den Link '<http://registry.gmds-online.de>' verbindlich anzumelden. Für eine Buchung und Bezahlung bis zum bis zum 22. Juli 2005 bedanken wir uns bei Ihnen mit dem Frühbucherrabatt.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie im September in Freiburg begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Rüdiger Klar, gmds-Tagungsleiter
Prof. Dr. Stephan Weiland, dae-Tagungspräsident
Dr. Albrecht Zaiß, Leiter Organisationskomitee

Ich kann mich diesen Worten nur anschliessen.

- neues Design und neue Webseite der DGepi

Eine Grafikerin wurde beauftragt, Ideen für eine Gestaltung der DGepi – Briefbögen, Webseite etc. zu entwickeln. Das Resultat hat die Gründungsmitglieder / den Vorstand der DAE überzeugt, und wir werden spätestens in Freiburg das neue Logo vorstellen. Die Webseite wird entsprechend entwickelt, wobei bewährte Inhalte der DAE-Webseite übernommen, aber auch eine Reihe von Verbesserungen vorgenommen werden. Lassen Sie sich überraschen!

- Weitere Planung: Tagungen 2006 und 2007

Die erste Tagung der DGepi im Jahr 2006 wird geographisch den nahezu maximalen Abstand in Deutschland zu dem Tagungsort 2005 haben: Sie findet unter gemeinsamer Leitung von den Kollegen Hoffmann und Schäfer in Greifswald statt. Natürlich standen auch Überlegungen im Raum, die Tagung in bewährter Weise mit einer der befreundeten Gesellschaften durchzuführen. Dies war aus verschiedenen Gründen für dieses Jahr nicht möglich oder sinnvoll, so dass wir diese Tagung als eigenständige Veranstaltung durchführen werden. Herr Hoffmann und Herr Schäfer werden in Freiburg ihr Konzept für die Tagung 2006 vorstellen. Für das darauf folgende Jahr 2007 wird wieder eine gemeinsame Tagung stattfinden, zusammen mit der GDSMP im München unter lokaler Leitung von Herrn Kollegen Wichmann für die DGepi.

Ich werde auf weitere Einzelheiten zu den genannten Punkten auf der Mitgliederversammlung der DAE am 14. September eingehen. Ich hoffe, möglichst viele von Ihnen dann begrüßen zu können und verbleibe bis dahin

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. rer. nat. Heiko Becher